

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Rebecca Bauer oder Martin Rodenkirchen

CJD Berufsbildungswerk Frechen
im CJD NRW Süd / Rheinland

Clarenbergweg 81

50226 Frechen

fon 02234 516 -195 oder -171

fax 02234 516 -202

rebecca.bauer@cjd.de

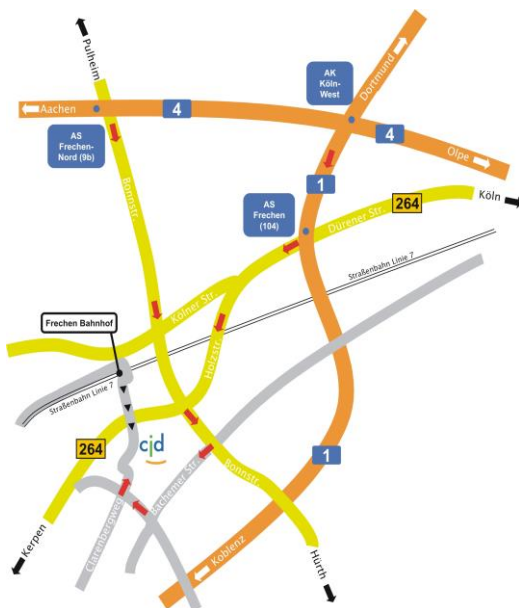
martin.rodenkirchen@cjd.de

So erreichen Sie das CJD Berufsbildungswerk Frechen

Clarenbergweg 81; 50226 Frechen; 02234 516 - 0;

cjd.bbw.frechen@cjd.de; www.cjd-frechen.de

Codierungsnummer: CJD-18-12-1279-0



CJD BBW Frechen

Unser Berufsbildungswerk

ist eine Einrichtung zur beruflichen und sozialen Bildung (Rehabilitation) für junge Menschen mit Lernbehinderungen und besonderem Unterstützungsbedarf.

Das Team unseres Berufsbildungswerkes fördert junge Frauen und Männer.

Ziele sind der erfolgreiche Berufsabschluss vor der Kammer sowie eine berufliche und gesellschaftliche Integration.

Das CJD Frechen ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD - Die Chancengeber) 73061 Ebersbach · Teckstraße 23 · www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Ausbildung zum/zur
Fachpraktiker/in
personenbezogene
Serviceleistungen



Was macht man in diesem Beruf ?

Nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen dualen Ausbildung arbeiten Sie in Wohn- und Pflegeheimen, in der ambulanten Betreuung, in Privathaushalten sowie in Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation. Dort betreuen und unterstützen Sie ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag. Zu Ihren Tätigkeiten gehören z.B. das Zubereiten von Essen, das Wäschewaschen, das Einkaufen und Sie halten den Haushalt in Ordnung. Sie helfen beim Aufstehen und Unterstützen beim Essen. Auch in der Freizeitgestaltung sind Sie tätig und gehen mit den zu betreuenden Menschen spazieren, spielen Spiele und unterhalten sich mit ihnen.



Was sollten Sie mitbringen?

Sie sollten:

- Freude an der Arbeit mit Menschen haben
- ein gutes Einfühlungsvermögen haben
- offen auf Menschen zugehen können
- ein gutes Handgeschick besitzen
- körperlich belastbar sein



Formale Voraussetzungen

Schulabschluss:

Die Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/in für personenbezogene Serviceleistungen können Sie auch ohne Schulabschluss beginnen.

Bundesagentur für Arbeit:

Sie benötigen einen anerkannten Reha Status, um bei uns die Ausbildung beginnen zu können. Hier hilft Ihnen die für Sie zuständige Arbeitsagentur bzw. der für Sie zuständige Reha Berater gerne weiter.

Alter:

Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

